

Informationszeitung der aktion leben kärnten
Erscheint vierteljährlich
Der Verein aktion leben kärnten
finanziert seine Tätigkeit aus privaten
Spenden und Subventionen.
Der Verein ist weder parteilich noch
konfessionell gebunden.



P.b.b. 02Z032677M
Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt Klagenfurt

Impressum:
Herausgeber, Eigentümer
u. Verleger

Verein aktion leben kärnten
Vorsitzende: Inge Rausch
Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner

Benediktinerplatz 10,
9020 Klagenfurt
Tel und Fax: 0463 54 3 44
E-Mail.: aktion.leben@aon.at
www.aktionleben-kaernten.at
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30

SPENDENKONTO
RBB Klagenfurt
Konto Nr. 38 8 36,
BLZ 39358



P. b. b.
0/2010

Auch heuer findet wieder unser beliebter Flohmarkt mit Kinderprogramm statt:

Samstag, 03.Juli 2010

8 - 13 Uhr

Benediktinerplatz 10 im Innenhof

Spielsachen, Babyphone, Kleidung, Bücher, Bilder, Hausrat,
Kindersitze, Maxi Cosy, Baby- und Kinderbedarf,
Krimis und Krams

Der Erlös des Flohmarkts kommt zur Gänze
der aktion leben kärnten zugute.



aktion leben
kärnten



Ein Grund sich zu freuen !

Wir laden Sie ein mit uns zu feiern:

Termin: Freitag den 28. Mai 2010 **Beginn:** 14 Uhr
Ort: In den Räumlichkeiten der aktion leben kärnten
Benediktinerplatz 10, 9020 Klagenfurt

Gemeinsam Rückschau halten, wie haben wir begonnen,
was ist geschehen und welche Visionen bewegen uns heute?

Festvortrag:

Mag. Martina Kronthaler, Generalsekretärin der aktion leben österreich
„Offen für das Leben“

Rückblick und Visionen in Bildern umrahmt mit der Harfe
Gespräche am kleinen Buffet

Sie sind uns alle herzlich willkommen!

Musik fürs Leben

Anlässlich des 20 jährigen Bestehens der aktion leben kärnten findet am
4. Juni 2010 um 19 Uhr 30 ein Benefizkonzert mit den Ensembles

schnittpunktvokal & Herbert Pixner Trio

im Dom zu Klagenfurt statt.

Es steht unter dem Motto "**Gib dem Leben eine Chance**".
Der Reinerlös kommt der aktion leben kärnten zugute.

Ein geniales Gesamttiroler Instrumental-Trio und ein außergewöhnliches
Kärntner Gesangsquartett durchwandern gemeinsam die irdische
Wegstrecke, aus dem Licht kommend, zum Licht zurückkehrend.

Zu schnittpunktvokal Michael Becker, Intendant, Düsseldorf: "Sie stehen
mit den Füßen auf dem Boden, beziehen sich auf Ihre Wurzeln und schaffen
es dabei, im Himmel auf Suche zu gehen."

Nicola Watschong, Musikkritikerin: "Aber was brauchte es Worte, wenn
der Gesang auf eine Art streichelt, die manche Zuhörer sogar als heilsam
beschrieben."

Herbert Pixner gilt als das Aushängeschild Südtirols für innovative
Klänge auf höchstem Niveau, jedoch basierend auf Volksmusik.
Das Trio spannt einen Bogen von der traditionellen Musik der
Alpen bis hin zu stimmungsvollen Eigenkompositionen.

Verbindende Worte spricht Mag. Michael Weiss

Karten im Vorverkauf (aktion leben kärnten, Benediktinerplatz 10,
Klagenfurt, Tel. 0463/54344) € 15,-- und an der Abendkasse € 18,--.

1. Juni: Tag des Lebens

Dieser Tag, eine Idee der aktion leben, soll uns immer wieder an die Kostbarkeit und den Wert des Lebens erinnern. Um dies vielen Menschen nahe zu bringen, starten wir in ganz Österreich mit einer neuen „Werbelinie“.

1. Die Idee: „Die Überraschung des Lebens“

Das Leben – vor allem auch sein Entstehen – lässt sich nicht bis ins Detail planen. In unseren Augen soll es das auch nicht. Im Gegenteil: Wir finden, Überraschungen gehören von Anfang an einfach mit dazu! Die kleinen Überraschungspakete sind ein Symbol für unsere Überzeugung, dass das Leben ein großes Geschenk mit vielen und oft unerwarteten Überraschungen ist.

In diesem Sinne: „Lass dich überraschen!“

Und freue dich jeden Tag des Lebens.“

2. Die Aktion

Am Tag des Lebens verteilen wir österreichweit Überraschungs-Packerln. Gegen eine kleine Spende erhalten interessierte Passantinnen und Passanten ein nett verpacktes, mit grünem Band umwickeltes Paket.

Die Pakete enthalten qualitätsvolle Sachartikel

Öffnen und sich überraschen lassen!!!



Sollten Sie jetzt Lust bekommen mitzuhelfen, dann wenden Sie sich an uns, wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam viele Überraschungen des Lebens am 1. Juni zu verteilen!

Liebe Freunde der aktion leben!



Das Leben ist kein Alleingang, und allein wären die vielfältigen Herausforderungen und Probleme menschlichen Lebens wohl auch kaum zu bewältigen. Daher ist jeder von uns aufgerufen, sich für seine Mitmenschen zu engagieren und auf die eine oder andere Weise im sozialen Bereich einzusetzen. Ich habe mich dabei im Jahre 1991 für die aktion leben entschieden und arbeite

seitdem voller Zuversicht für die Anliegen unseres Vereines. Schon in jungen Jahren hat mich das Schicksal von Menschen in Not berührt und den Wunsch geweckt, aktiv zu helfen. Umso wertvoller war es für mich, nun auch im Rahmen einer großen Gemeinschaft Gleichgesinnter etwas tun zu können. Besonders die Idee und dann auch ihre Realisierung, nämlich die Gründung einer eigenen Wohngemeinschaft für mutige junge Mütter, die ihr Kind trotz widriger Umstände behalten wollen, hat mich begeistert.

Ein besonders schönes Erlebnis war die Hochzeit einer Mutter in den Räumen unserer Wohngemeinschaft. Bei der Hochzeitstafel strahlte sie mich an und sagte: "Bei Euch bin ich zu Hause, hier habe ich das erste Mal in meinem Leben "Heimat" gespürt. Ich bin glücklich!" Ein anderes Mal tippte mir in der Stadt eine scheinbar fremde Frau unerwartet von hinten auf die Schulter. Als ich mich umdrehte, erkannte ich eine unserer Mütter mit ihrer mittlerweile 16 jährigen Tochter, die mich mit großen Augen anschaute. "Ich danke Euch, ihr habt mir Mut gegeben, mein Leben in die eigene Hand zu nehmen. Alleine hätte ich es nicht geschafft." Kinder sind der Reichtum und Schatz unserer Gesellschaft, das dürfen wir nie vergessen - nichts ist kostbarer als das Leben! Dass wir nun schon seit 20 Jahren erfolgreich zum Schutz menschlichen Lebens beitragen können, ist nicht zuletzt unseren vielen Sponsoren und Förderern zu verdanken.

Im Psalm 2,5 heißt es: "Wohl dem, der gütig und zum Helfen bereit ist." Und eine Mutter sagte einmal: "Ihr seid ein Anker in stürmischen Zeiten." Wem könnten diese Worte wohl mehr gebühren, als jenen, die uns so selbstlos unterstützen?

Von ganzem Herzen "Vergelt's Gott" sagt Ihre

Inge Rausch
Vorsitzende



Aktuelles aus unserer Mutter-Kind-Wohngemeinschaft

1992 haben wir mit der ersten Mutter-Kind-Wohngemeinschaft begonnen. Eine junge Frau, schwanger, ohne Wohnung, sie hat angegeben, dass sie die letzte Nacht unter einer Brücke verbracht hat, war bei mir in der Beratungsstelle.

Es konnte in Kärnten kein Platz für eine Schwangere gefunden werden. Eveline war der Anlass, dass der Vorstand sich einig war, da muss etwas geschehen. Das war die Geburtsstunde der ersten WG der aktion leben kärnten.

40 Mütter und ihre Kinder haben für einige Zeit eine Heimat und Wegbegleitung im Gartenhaus der aktion leben gefunden. Nach einer Pause gibt es die neue Wohngemeinschaft schon wieder seit 2006.

Viel Engagement, Ausdauer und ein gutes Konzept waren notwendig, um diese Wohngemeinschaft wieder lebendig werden zu lassen. Jetzt ist sie ja schon fast wieder Alltag und doch nicht selbstverständlich - unsere Wohngemeinschaft für Schwangere und Mütter in Not und Krisensituationen.

Zum 20 Jahres - Jubiläum haben sich gleich zwei Babys angemeldet. Die kleine Emily hat es schon geschafft und ist der Sonnenschein ihrer Mami.

Als wir unsere Nöte im Rahmen einer notwendigen Reparatur in der Computerwerkstatt 4everyoung.at erzählen, reagiert der Leiter Herr Ing. Reisch prompt und verspricht uns sich bald zu melden.

Kurz vor Weihnachten erfahren wir, dass das Team des Armutspräventionsprojektes 4everyoung.at gemeinsam beschlossen hat, dass auf die Weihnachtsgeschenke für MitarbeiterInnen und PartnerInnen verzichtet und das Internetcafeschweinderl geschlachtet wird. Davon wird ein Laptop gekauft, der uns als Weihnachtsgeschenk übergeben wurde - danke!

Kontinuierliche Unterstützung hilft!

Die jahrelange Selbstverständlichkeit der monatlichen Unterstützung unserer Paten, viele sind es schon über 10 Jahre, ist nicht nur eine finanzielle Hilfe sondern noch viel mehr die Stärkung, dass der Einsatz für das Leben sich lohnt.

30 € Mitgliedsbeitrag pro Jahr spenden viele von Ihnen seit Jahren. Wir sind froh darüber, denn damit können wir planen und helfen. Bitte denken sie auch 2010 daran, danke!

Ihre Spende lebt, hat einen Namen und strahlende Augen, die voll Erwartung ins Leben blicken.

Engel müssen nicht immer Flügel haben

Herr Kommerzialrat Ernst Roth hat uns anlässlich seines Geburtstags € 2000,- gespendet.



Wir sagen ihm ein von Herzen kommendes Dankeschön und wünschen ihm alles Gute!

Diese Spende ist gerade gekommen, als wir mit den Kosten der MU-KI-WG große Probleme hatten, als wüsste da jemand ganz genau, wann wir Hilfe ganz dringend nötig haben?

„Sagen sie mir, was sie brauchen, ich bringe es ihnen.“

So die Worte eines jungen Familienvaters, der in die Beratungsstelle kommt und Sachen von seinen Kindern bringt. Ich denke rasch nach und wünsche Pflegeprodukte für unsere Neugeborenen und Babykleidung in ganz kleinen Größen, Babyflaschen etc. und ich bekomme alles prompt, was auf meiner Wunschliste gestanden hat. Sogar an Stilleinlagen denkt der junge Vater und meint: „Mailen sie mir, wenn sie wieder etwas brauchen.“

Juchu ein Laptop!

Schon 2 Jahre lang mühen wir uns mit einem in die Jahre gekommenen Standcomputer, der zu allem Überfluß auch noch zu viel Platz wegnimmt.

Natürlich auch unserer, der erste Weg ist zur Wiege und alle Fortschritte von Emily werden besprochen. Der kleine Manuel ist ganz lieb zu ihr, er versucht zwar, sie als Spiegelfährtin miteinzubeziehen, was nicht ganz gelingt.

Aber das macht Manuel dann doch nicht viel aus, und er wendet sich seinen geliebten Autos zu.

Neugierig sind wir auch schon auf das zweite WG-Baby, das nun auch nicht mehr lange auf sich warten lässt. Vielleicht ist es schon morgen da?



Neben allen Sorgen die die WG auch bereitet - sie muss wirtschaftlich geführt werden und in Zeiten wie diesen, brauchen wir Mut und Zuversicht um Engpässe zu überbrücken – aber dann ein Blick auf die Geschichten der Mütter und ihrer Kinder – es lohnt sich, so hoffe ich, auch weiterhin nach zwanzig Jahren zu kämpfen und Visionen zu haben.

*Ihre
Gunhild Weiss
Leiterin*

Aktuelles aus unserer Beratungsstelle

Beratungsstelle sind wir ja schon lange, aber um die offizielle Bestätigung durch das Ministerium haben wir erst vor einem halben Jahr angesucht. Nun freuen wir uns schon darauf und werden die Beratungsstelle für Schwangere sicher noch gebührend feiern.

Mehr als 400 Beratungsstunden haben wir im vergangenen Jahr geleistet.

Ein besonders wichtiger Teil unserer Arbeit ist die tägliche direkte Hilfe mit der wir Schwangere und junge Mütter unterstützen und begleiten können.

Wir organisieren von Kinderwägen über Wohnungseinrichtungen bis hin zur Erstlingsausstattung alles was unsere jungen Mütter oder Schwangere brauchen.

Die Unterstützung bei der Wohnungssuche, Unterstützung beim Einrichten von Wohnungen, all das hat unseren Alltag rund und bunt gestaltet.

Vieles wäre nicht möglich gewesen, gäbe es nicht die guten „Helfer“.

Da ist Herr R., der immer bereit ist, sein handwerkliches Geschick zur Verfügung zu stellen und als Nothelfer uns zur Seite zu stehen.

Oder Frau T., die ich immer wieder anrufen kann, wenn ich etwas brauche – seien es Möbel, Kochtöpfe oder ein Teppich, Sessel – sie hat einen Fundus von Freundinnen, die dann da sind und aushelfen.

Ein Glück sind die Windelgutscheine, die uns die Firma DM zur Verfügung stellt. Windeln sind schließlich ein nicht so kleiner Budgetposten und Gutscheine sehr willkommen, wenn man jeden Euro umdrehen muss.

Häufig ist es die Not des Alltages die drückt

Als Alleinerzieherinnen sind die Mütter oft wirklich sehr allein und schnell in der Armutsfalle. Die verschiedenen Modelle des Kindergeldes machen es den Frauen auch nicht so einfach, sich zu entscheiden.

Soll ich länger bei meinem Kind bleiben? Wie kann ich dann leben? Oder kürzer? Werde ich wieder Arbeit finden? Wenn ja, welche, und sind die Arbeitszeiten dann mit meinem Kind vereinbar, vor allem dann, wenn keine Oma unterstützend zur Seite steht.

Wir nehmen uns Zeit für die Ängste und Sorgen und freuen uns, wenn es Lichtblicke gibt und die Freude der Mütter an ihren Kindern so spürbar ist, wie die Liebe zu ihren Kindern.

Eine junge Mutter hat uns gebeten, ein Stockbett für ihre Kinder zu suchen. Sie hat eine sehr kleine Wohnung und würde dringend ein Stockbett benötigen. Vielleicht gibt es jemanden, der eines hat, und es nicht mehr braucht.

Kinderwagen, Stubenkorb, Wickeltisch, Babybadewanne und Hochstuhl werden gebraucht.

Wir geben alles kostenlos weiter!

SPENDENKONTO
RBB Klagenfurt
Konto Nr. 38 8 36,
BLZ 39358